

Tutorial Nr. 1

KAL: 2 Socken auf einmal auf der Rundstricknadel



Ihr benötigt:

- Sockenwolle, 100 g (oder 2 Knäuel á 50g)
- Rundstricknadel mit Seil mind. 80 cm, besser 100 cm

So wird gearbeitet:

Nadel 1: Oberseite des Sockens mit Faden von „außen“

Nadel 2: Unterseite des Sockens mit Faden von „innen“

Schema bei 2 Socken:

Nadel 1

Oberseite Socke 1, Fadenwechsel! Oberseite Socke 2

Nadel 2

Unterseite Socke 2, Fadenwechsel! Unterseite Socke 1



Muster

Geeignet ist jedes „einfache“ Muster, das euch zu Beginn nicht zu sehr von der neuen Methode ablenkt. Wir stricken den KAL mit dem Muster „Minecraft“, wer möchte, kann aber natürlich auch auf der Nadel mit der Sockenoberseite „Kaffeebohnen“ o.ä. stricken.

Runde 1-3 glatt rechts

Runde 4-6 1 rechts (2 links 2 rechts bis noch 3 Ma auf der Nadel sind) 2 links, 1 rechts

Runde 7-9 glatt rechts

Runde 10-12 1 links (2 rechts 2 links bis noch 3 Ma auf der Nadel sind) 2 rechts, 1 links

Start: Innen- und Außenfaden, Rundnadel

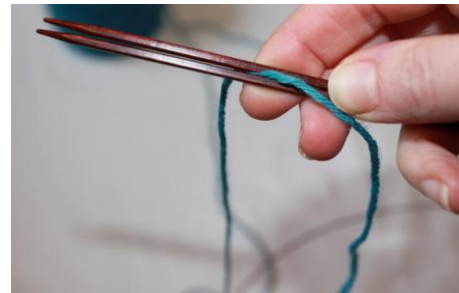
Wir arbeiten jetzt mit dem Wickelanschlag, der den Vorteil hat, dass vorn an den Zehen keine störende Naht zu spüren ist.



Socken 1:

Der erste Faden (von außen) wird zwischen die Nadeln geklemmt. Der kurze Faden wird ignoriert. Das lange Ende wird um beide Nadeln gewickelt, und war so oft, wie ihr an der Spitze Maschen haben wollt.

Bei 4-fäd. Wolle empfehle ich 12, bei 6-fäd. Wolle 10 Umwickelungen. Danach wird der Faden zwischen den Nadeln „abgelegt“ und wir nehmen den zweiten Faden (von innen).



Socken 2:

Der zweite Faden wird genauso zwischen den Nadeln „eingeklemmt“ und mit dem Wickel-Anschlag nehmen wir ebenfalls 10 bzw. 12 Maschen auf.



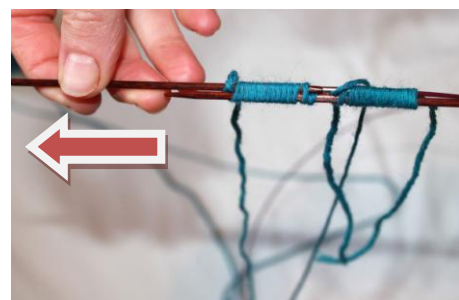
Achtung, Wollsalat:

Ihr könnt vermeiden, dass sich der Außenfaden gleich beim Wechseln der Nadeln um den Innenfaden wickelt, indem ihr das Knäul immer so „hinstellt“, dass der Innenfaden von unten herausgezogen wird.



Los geht's!

Jetzt zieht ihr vorsichtig eine Nadel in Richtung der Spitze heraus, so dass in den Wickelumschlägen noch eine Nadel und das Seil stecken. Wenn ihr sehr fest gewickelt habt, haltet die Wickelumschläge fest, damit sie sich nicht „auflösen“ oder wegrutschen.

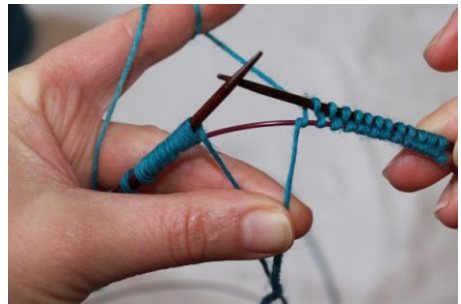
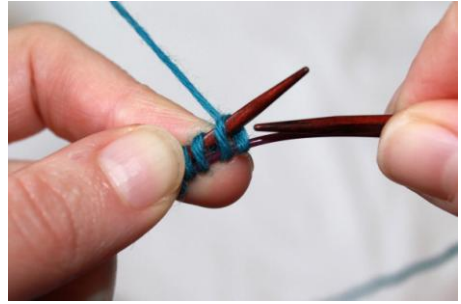


Socken 1, Oberseite

Diese Maschen sind die schwierigsten, danach wird es einfacher! Ihr strickt jetzt die 10 bzw. 12 Wickelumschläge verschränkt ab, d.h. ihr stecht von hinten die Masche ein.

Ihr müsst ein bisschen aufpassen, dass euch der Endfaden von Socke 1 und die Umschläge von Socke 2 nicht wegrutschen, aber mit ein bisschen Übung klappt das schon!

Fadenwechsel!

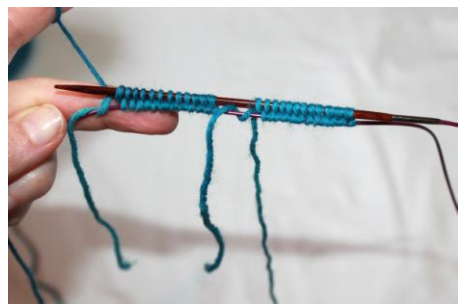


Socken 2, Oberseite

Jetzt kommt die Oberseite von Socken 2 dran. Ihr wechselt den Faden und strickt ebenfalls die Wickelumschläge verschränkt ab. Vielleicht geraten euch diese Maschen etwas locker, das macht nichts. Ihr könnt diesen Anfang auch mehrfach probieren, bis ihr ein Gefühl dafür bekommt oder ihr strickt einfach weiter, vieles „verzieht“ sich im Laufe der Runden.



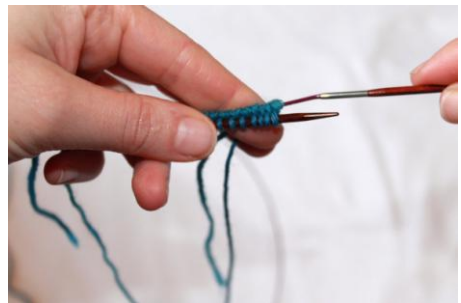
Fertig? Dann habt ihr die Oberseite beider Socken Gestrickt und es müsste ungefähr so aussehen:



Socken 2 Unterseite

Jetzt folgt ein Ziehen und Schieben, das euch für die Nächste Zeit begleiten wird. Um die Unterseite zu stricken, müsst ihr die Nadeln wechseln.

Ihr zieht also die Nadel **mit den abgestrickten Maschen** heraus und und schiebt die **freie Nadel zurück auf die Wickelumschläge**, die bisher auf dem Seil gelegen haben.



Jetzt strickt ihr wieder verschränkt die Umschläge ab. Wenn ihr mit diesen 10/12 Maschen fertig seid, wechselt ihr wieder den Faden und strickt ebenso rechts verschränkt die Umschläge der Unterseite von Socke 1 ab. Runde 1 ist geschafft!



Zwischenansicht zur Kontrolle:

So müssten Nadeln, Seil und Fäden aussehen, während ihr die erste Runde (und weitere) strickt.

Runde 2 – Zunahmen

Zunächst schiebt ihr wieder die Nadeln hin und zurück. Die Nadel, die eben noch die „freie“ Arbeitsnadel war, wird zurück auf die Maschen geschoben und die Nadel, die eben noch die Maschen „getragen“ hat, wird herausgezogen.

Wir starten jetzt mit den Zunahmen, denn ohne Zunahmen würden wir einen geraden Sack stricken.

Ihr müsst jetzt ab sofort nach folgendem Schema zunehmen:

Socke 1 Oberseite

1 Ma rechts, 1 Umschlag, bis zu letzten Masche rechts, 1 Umschlag, 1 Ma rechts

Socke 2 Oberseite

1 Ma rechts, 1 Umschlag, bis zu letzten Masche rechts, 1 Umschlag, 1 Ma rechts

Socke 2 Unterseite

1 Ma rechts, 1 Umschlag, bis zu letzten Masche rechts, 1 Umschlag, 1 Ma rechts

Socke 1 Unterseite

1 Ma rechts, 1 Umschlag, bis zu letzten Masche rechts, 1 Umschlag, 1 Ma rechts

Runde 3 – Umschläge verschränkt abstricken

Zunächst schiebt ihr wieder die Nadeln hin und zurück. (wie oben)

Socke 1 Oberseite

1 Ma rechts, Umschlag verschränkt abstricken, bis zur Masche rechts, Umschlag verschränkt letzten abstricken, 1 Ma rechts

Socke 2 Oberseite

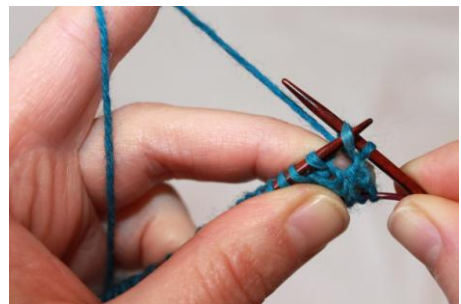
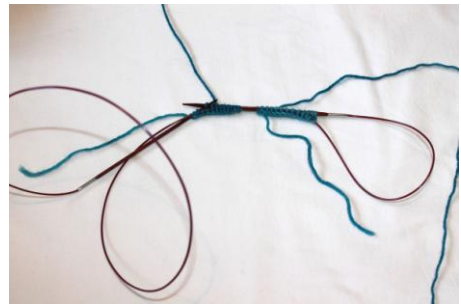
1 Ma rechts, Umschlag verschränkt abstricken, bis zur Masche rechts, Umschlag verschränkt letzten

Socke 2 Unterseite

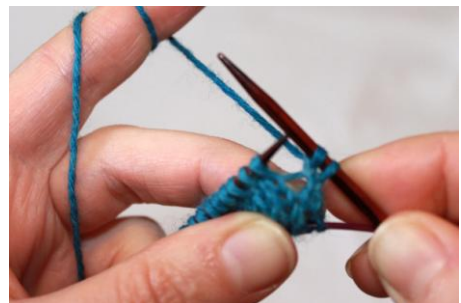
1 Ma rechts, Umschlag verschränkt abstricken, bis zur Masche rechts, Umschlag verschränkt letzten

Socke 1, Unterseite

1 Ma rechts, Umschlag verschränkt abstricken, bis zur Masche rechts, Umschlag verschränkt letzten



↑ Umschlag verschränkt abstricken



Abgestrickter Umschlag (die „Lücke“ verschwindet wieder!)



Keine Lücke mehr 😊

Runde 2 (Umschläge) und Runde 3 (Umschläge abstricken) wiederholt ihr jetzt so lange, bis ihr die gewünschte Maschenzahl auf den Nadeln habt.

Ihr seht jetzt, dass ihr keine Naht an den Zehen habt, weil ihr eine Form des unsichtbaren Anschlags gestrickt habt.

Denkt immer daran, den Faden zu wechseln, sonst strickt ihr eure Socken zusammen ;-)

Wenn ich so viel zugenommen habe, dass aus den Socken kleine „Taschen“ geworden sind, stopfe ich den Anfangsfaden hinein, damit weniger draußen rumhängt.

So sehen die seitlichen Zunahmen aus:
Keine Lücken!

Ende der Zunahmen, die Spitze ist fertig.
Jetzt kann das Muster beginnen!
(Beschreibung siehe Seite 1)
Spätestens an diesem Punkt werdet ihr feststellen, dass das Schieben der Maschen wesentlich einfacher funktioniert.

Nach und nach sieht es aus wie Socken ;-)

Achtung:

Ihr strickt das Muster nur auf der Oberseite!
Die jeweilige Unterseite wird glatt rechts gestrickt.

Viel Spaß beim Ausprobieren!
Informationen zu Teil 2 folgen...

